



## **Teilwirtschaftsplan 2017**

**für den**

**Betriebszweig**

**- Stadtentwässerung -**

<b>Inhalt</b>	<b><u>Seite</u></b>
1. Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO	1
2. Vorbericht	2 - 6
3. Erfolgsplan	7 - 9
4. Vermögensplan	10 - 11
5. Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Jahren voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben	12
6. Finanzplan 2016 - 2020	13 - 14
7. Zusammenstellung der genehmigungspflichtigen Kreditaufnahmen	15
8. Stellenübersicht	16

**Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO  
für das Wirtschaftsjahr 2017**

Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 6 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 97 der Gemeindeordnung hat die Stadtverordnetenversammlung durch Beschluss vom 21.11.2016 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017 festgestellt:

**1. Es betragen**

**1.1 im Erfolgsplan**

die Erträge	5.454.000 €
die Aufwendungen	5.404.000 €
der Jahresgewinn	50.000 €

**1.2 im Vermögensplan**

die Einnahmen	4.433.000 €
die Ausgaben	4.433.000 €

**2. Es werden festgesetzt:**

2.1 der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	0 €
2.2 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0 €
2.3 der Höchstbetrag der Kassenkredite	500.000 €

Ahrensburg, den 22.11.2016

Michael Sarach  
Bürgermeister

# Vorbericht zum Teilwirtschaftsplan 2017 für den Betriebsteil - Stadtentwässerung -

Variante mit WBZ

Die Abwasserbeseitigung der Stadt Ahrensburg wird seit dem 01.01.1996 durch den Betriebsteil Stadtentwässerung des kommunalen Eigenbetriebes Stadtbetriebe Ahrensburg durchgeführt. Die Stadtbetriebe Ahrensburg führen die Geschäfte der Teilbetriebe Stadtentwässerung und Bauhof. Für den als Sondervermögen der Stadt Ahrensburg geführten Eigenbetrieb gelten die Rechnungslegungsvorschriften der Eigenbetriebsverordnung sowie die Prüfungsvorschriften des Kommunalprüfungsgesetzes des Landes Schleswig-Holstein.

Für beide Betriebsteile ist vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres ein Teilwirtschaftsplan aufzustellen, der Bestandteil des Gesamtwirtschaftsplans der Stadtbetriebe Ahrensburg ist.

Der Wirtschaftsplan besteht aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan, der Stellenübersicht und einer Zusammenstellung der genehmigungspflichtigen Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen. Dem Wirtschaftsplan sind als Anlagen neben diesem Vorbericht ein Erfolgsübersichtsplan, ein fünfjähriger Finanzplan sowie eine Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Jahren voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben beizufügen. In einer Zusammenstellung sind die Summe der Erträge, die Summe der Aufwendungen und der Jahresgewinn des Erfolgsplans sowie der Gesamtbetrag der Einnahmen und Ausgaben des Vermögensplans aufzuführen.

## Erläuterungen zum Erfolgsplan:

Die Planansätze basieren auf den Vorjahresergebnissen, den Zwischenergebnissen des laufenden Geschäftsjahres sowie auf der erwarteten Kosten- und Mengenentwicklung im Wirtschaftsjahr 2017. Der vorliegende Erfolgsplan **berücksichtigt** eine in Höhe der Eigenkapitalquote anteilige Umstellung (30 %) der Abschreibungsmethode auf Wiederbeschaffungszeitwerte (**WBZ**).

### 1. Umsatzerlöse:

Die Umsatzerlöse bei den Schmutzwassergebühren aus Ahrensburg steigen gegenüber dem Vorjahr um 172 T€ deutlich an. Ursächlich hierfür ist ausschließlich der Gebühreanstieg von 1,60 €/m<sup>3</sup> auf 1,70 €/m<sup>3</sup>. Dabei entsprechen die prognostizierten Schmutzwassermengen denen des Vorjahres. Die Erlöse aus der Abwasserbeseitigung anderer Gemeinden steigen in Summe um 29 T€ ebenfalls an. Die Umsatzerlöse aus der Annahme von Fettabscheiderinhalten bleiben voraussichtlich konstant. Hingegen sinken die Erlöse aus der Entwässerung öffentlicher Verkehrsflächen deutlich um 93 T€. Ursächlich hierfür ist im Wesentlichen die deutliche Entlastung bei den Zinsaufwendungen, die insbesondere diesen Bereich betreffen. Die Erlöse aus den Niederschlagswassergebühren privater Flächen steigen aufgrund der gegenüber dem Vorjahr höher prognostizierten Anzahl an gebührenrelevanten Flächeneinheiten - bei gleichbleibendem Gebührensatz (10 €/25m<sup>2</sup>) - um 12 T€ leicht an. Insgesamt **steigen** die Umsatzerlöse aus der Abwasserbeseitigung gegenüber dem Planwert des Vorjahres um **122 T€**.

## 2. **Aktiviertete Eigenleistungen:**

Die erwarteten Erträge aus diesem Bereich bleiben im Vergleich zum Vorjahr **konstant**.

## 3. **Sonstige betriebliche Erträge:**

Insgesamt sind Erträge i. H. v. 328,4 T€ aus der Auflösung von Gebührenüberdeckungen in die Kalkulation der Abwassergebühren eingerechnet. Diese verteilen sich wie folgt: 1. Schmutzwasser: 173 T€, 2. Niederschlagswasser: 155,2 T€, 3. Hauskläranlagen: 0,2 T€. Insgesamt entspricht dieses einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr um 90 T€. Der sich aus der Planung ergebende Stand der Überdeckungen beträgt zum 31.12.2017 in Summe rd. 99 T€. Für den Kostenträger Sammelgruben sind allerdings keine Gebührenüberschüsse mehr vorhanden. Bei den übrigen sonstigen betrieblichen Erträgen sind nur geringfügige Änderungen zu verzeichnen. Die Summe der sonstigen betrieblichen Erträge **steigt** gegenüber dem Planwert 2016 um rd. **109 T€**.

## 4. **Materialaufwand:**

Der Materialaufwand, das heißt die Aufwendungen für Energie- und Wasserbezug, Hilfs- und Betriebsstoffe, Material sowie für bezogene Leistungen **steigt** zum Vorjahresplanwert um insgesamt **37 T€**. Die Kosteneinsparungen bei einzelnen Kostenarten - insbesondere bei den Fremdleistungen für Schmutzwasserkanäle (-40 T€) - sowie bei den Fremdleistungen für Gebäude, Grundstücke und Außenanlagen (-10 T€), beim Materialbezug (-4 T€) und beim Erdgasverbrauch (-3 T€) werden durch die gestiegenen Aufwendungen für bezogene Leistungen bei den klärtechnischen Einrichtungen (+80 T€) vollständig aufgezehrt. Ursächlich hierfür ist die erforderliche Sanierung des Gasspeichers. Weiterhin werden bei der Klärschlamm Entsorgung höhere Kosten erwartet (+15 T€). Nach zweijähriger Laufzeit ist der entsprechende Vertrag neu abzuschließen (EU-weite Ausschreibung). Der Ansatz bei der Kostenart Fremdleistungen für Wasserläufe, Regenrückhalte- und Regenklärbecken bleibt gegenüber dem Vorjahr unverändert. Die zum Ende des Wirtschaftsjahres 2016 geplante Entschlammung eines RRB wird sich vermutlich noch in die ersten Wochen des Jahres 2017 erstrecken. Hierbei ist zu erwähnen, dass die ursprünglich kalkulierten Kosten nicht ausreichen werden, da die Entsorgungskosten des Schlammes höher ausfallen als angenommen (ca. +100 T€). Durch die Verteilung der Kosten auf die Wirtschaftsjahre 2016 und 2017 ist eine Verstetigung des Gebührensatzes gegeben. Im Jahr 2017 ist keine weitere Entschlammung eines Beckens vorgesehen.

## 5. **Personalkosten:**

Die prognostizierten Personalkosten **steigen** gegenüber dem Planwert des Vorjahres im Wesentlichen tariflich bedingt um **37 T€**.

## 6. **Abschreibungen:**

Der langjährige Trend der sinkenden Abschreibungen setzt sich auch im Wirtschaftsjahr 2017 weiter fort. Hauptgrund hierfür ist der deutliche Rückgang der Abschreibungen im Bereich der Kläranlage aufgrund der im Vergleich zum Abschreibungsvolumen moderaten Investitionstätigkeit der vergangenen Jahre. Im Kanalnetz hingegen bleiben die Abschreibungen im Vergleich zum Planwert des Vorjahres nahezu konstant. Aufgrund der geplanten Erschließung des B-Planes Nr. 88 und der damit einhergehenden Übernahme der Abwassersammlungsanlagen wird in den Folgejahren jedoch wieder ein Anstieg der Abschreibungen in diesem Bereich zu verzeichnen sein. Insgesamt **sinken** die Abschreibungen gegenüber dem Planwert des Vorjahres um **86 T€**.

## 7. **Sonstige betriebliche Aufwendungen:**

Der Planansatz der sonstigen betrieblichen Aufwendungen **steigt** um insgesamt **309 T€** deutlich an. Diese Steigerung ist allerdings allein auf die vorgesehene Umstellung der Abschreibungsmethode (bzw. anteilige Umstellung in Höhe der Eigenkapitalquote i.H.v. 30 %) zurückzuführen.

auf Wiederbeschaffungszeitwerte (WBZ) zurückzuführen. Ohne Berücksichtigung dieser kalkulatorischen Kosten, die in der Bilanz als „Sonderposten aus kalkulatorischen Einnahmen“ ausgewiesen werden, **steigt** der Planansatz der sonstigen betrieblichen Aufwendungen um insgesamt **10 T€** nur leicht an. In den einzelnen Kostenarten ergeben sich nur geringfügige Änderungen.

#### **8. Zinsergebnis:**

Aufgrund des anhaltend sehr niedrigen Zinsniveaus für Tages- und Festgeld (aktuell 0,0 %) wurde kein Zinsertrag im Planwerk eingestellt. Der Zinsaufwand aus Darlehen bei Kreditinstituten **sinkt** gegenüber dem Planwert des Vorjahres deutlich um rd. **66 T€** auf 237 T€. Dieser Rückgang ist insbesondere auf die zur Jahresmitte 2017 geplante vollständige Tilgung des Darlehens bei der Sparkasse Holstein zurückzuführen (Stand zum 31.12.2016: rd. 2.149 T€).

#### **9. Gesamtergebnis:**

Der geplante Jahresgewinn beträgt **50 T€** und entspricht somit dem rechnerischen Wert der 5 %-igen Verzinsung des Stammkapitals i. H. v. 1 Mio.€.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass trotz steigender Aufwendungen in vielen Bereichen und der zuvor beschriebenen Umstellung der Abschreibungsmethode (WBZ) der Gebührensatz bei der Niederschlagswasserbeseitigung bei 10 €/25m<sup>2</sup> verbleiben kann und nur ein moderater Anstieg des Schmutzwassergebührensatzes um 10 Cent auf - im Landesvergleich immer noch sehr niedrige - 1,70 €/m<sup>3</sup> zu verzeichnen ist. Dieses wird insbesondere auch durch die unter Punkt 3. genannten Erträge aus der Auflösung der Gebührenüberdeckung erreicht.

## **Erläuterungen zum Vermögensplan:**

#### **1. Gemeinsame Einrichtungen:**

In diesem Bereich sind keine besonders erwähnenswerten Investitionen vorgesehen. Der Planansatz sinkt gegenüber dem Vorjahr um 15 T€ auf 26 T€.

#### **2. Kläranlage:**

Neben den üblichen Jahresinvestitionen für Online-Messgeräte, Pumpen, Werkzeuge und Geräte sowie den Kleininvestitionen ist die Erneuerung von speicherprogrammierbaren Steuerungen (SPS) nennenswert. Weitere wichtige Investitionen sind im Wirtschaftsjahr 2017 nicht vorgesehen. Folglich sinkt der Planansatz gegenüber dem Vorjahr um 415 T€ auf 160 T€ deutlich.

#### **3. Pumpwerke:**

In diesem Bereich ist der Pumpenersatz in einzelnen Pumpwerken vorgesehen. Der Planwert sinkt um 20 T€ auf 50 T€.

#### **4. Kanalnetz:**

Im allgemeinen Bereich ist lediglich der übliche Budgetansatz für Kleininvestitionen vorgesehen.

Mehrere Investitionen im Regenwasserbereich wurden bereits im Vorjahr eingeplant. Betroffen sind Investitionsmaßnahmen (Regenwasserkanal und Regenklärbecken), die im Zusammenhang mit der Erschließung des B-Planes Nr. 88 bzw. aufgrund der geplanten

Entlastungsstraße An der Strusbek stehen sowie Investitionsmaßnahmen (ebenfalls Regenwasserkanal und Regenklärbecken), die im Rahmen der Erschließung des B-Planes Nr. 97 stehen. Für diese insgesamt 5 Maßnahmen wurde eine leichte Kostensteigerung eingeplant. Weiterhin ist im Regenwasserbereich die Umverlegung eines Teilabschnittes an der Kastanienallee vorgesehen. Für diese Maßnahme sind im Vermögensplan Einnahmen in gleicher Höhe der Ausgaben vorgesehen (125 T€), da diese Umverlegung nicht von der Stadtentwässerung veranlasst ist.

Die Maßnahmen im Schmutzwasserbereich betreffen im Wesentlichen Inlinersanierungen im Stadtgebiet nebst Hausanschlussleitungen. Derzeit vorgesehen sind abschnittsweise Sanierungen für das Gebiet Parkallee und Nebenstraßen.

Im Bereich der Hausanschlüsse sind zusätzlich zu den bereits genannten Investitionen die geplante Erneuerung der Regenwasserhausanschlüsse im Spechtweg sowie die Fortsetzung des Aufbaus des Kanalkatasters nennenswert. Schließlich ist für die geplante Erschließung an der Kastanienallee ein SW-Hausanschluss erstmalig herzustellen.

Insgesamt steigt der Planansatz im Kanalnetz um 119 T€ auf 1.820 T€.

Bei der Tilgung von Krediten ist ein deutlicher Anstieg zu verzeichnen (+2.084 T€). Ursächlich hierfür ist die geplante vollständige Tilgung des Kredites bei der Sparkasse Holstein zum Ende der Zinsfestschreibung (30.06.2017).

Die notwendigen Mittel für die geplanten Investitionen, die Tilgung der verbliebenen Darlehen sowie die zuvor genannte vollständige Ablösung eines Darlehens können einerseits durch die Einnahmen aus den Abschreibungen und den erwarteten Zuschüssen sowie andererseits durch die Inanspruchnahme von Überschussliquidität bedient werden. Eine Darlehensaufnahme ist somit erneut nicht vorgesehen.

## **Erläuterungen zu den Verpflichtungsermächtigungen:**

Verpflichtungsermächtigungen für Folgejahre sind im Wirtschaftsplan 2016 derzeit nicht vorgesehen.

## **Erläuterungen zum Finanzplan:**

Für das Jahr 2018 ist folgende Besonderheit nennenswert: Die Entwässerungsanlagen des B-Planes Nr. 88 werden gemäß Erschließungsvertrag von einem externen Erschließungsträger - vermutlich beginnend ab Frühjahr 2017 - hergestellt und nach Fertigstellung - vermutlich ab 2018 - von der Stadtentwässerung unentgeltlich übernommen. Der Finanzplan ist im Jahr 2018 folglich sowohl auf der Einnahmenseite (unentgeltlich überlassene Entwässerungsanlagen) als auch auf der Ausgabenseite (Investitionen für Kanalnetz) stark von dieser geplanten Erschließung geprägt.

Eine Erweiterung der Kläranlage aufgrund der Erschließung des Bebauungsplanes Nr. 88 ist nach heutigem Kenntnisstand bzw. aus den Erfahrungen der bestehenden Gewerbegebiete nicht erforderlich. Das prognostizierte Investitionsvolumen der Folgejahre berücksichtigt lediglich anstehende Ersatzinvestitionen und enthält keine Ansätze für Erweiterungen

der Kläranlage z.B. durch Gesetzesänderungen (weitere Reinigungsstufe) oder aus wirtschaftlichen und/oder ökologischen Aspekten (z.B. Trocknung).

Die zukünftigen Investitionen im Kanalnetz werden jeweils bedarfsorientiert geplant und bewegen sich nach heutigem Kenntnisstand in den Folgejahren in der Größenordnung des Abschreibungsvolumens. Hiervon ausgenommen sind Erschließungsmaßnahmen von zukünftigen Bebauungsplänen.

## **Erläuterungen zum Stellenplan:**

Der Stellenplan 2017 weist bzgl. der Stellenanzahl keine Veränderung auf.



Kto.	Bezeichnung	Planansatz		Ergebnis	
		2017 €	2016 €	31.8.2016 €	2015 €
	<b>Umsatzerlöse Abwasserbeseitigung</b>	<b>4.992.600</b>	<b>4.870.900</b>	<b>3.332.939</b>	<b>4.810.763</b>
	<b>Sielbenutzung</b>	<b>3.162.900</b>	<b>2.959.800</b>	<b>2.056.825</b>	<b>2.980.306</b>
	<b>Sielbenutzungsgebühren Ahrensburg</b>	<b>2.915.500</b>	<b>2.743.900</b>	<b>1.888.690</b>	<b>2.768.049</b>
401000	Schmutzwassergebühren	2.761.500	2.606.900	1.775.521	2.618.657
401010	Nachlässe aufgrund von Freimengen	-51.000	-48.000	-32.364	-47.331
401030	Schmutzwassergebühren für Brunnenversorger	204.000	184.000	144.970	195.662
401040	Schmutzwassergebühren - Leistungsverrechnung Bauhof	1.000	1.000	562	1.060
	<b>Sielbenutzungsgebühren anderer Gemeinden</b>	<b>245.900</b>	<b>215.400</b>	<b>166.875</b>	<b>210.537</b>
401100	Einleitung Ammersbek	230.650	201.000	156.000	196.537
401110	Einleitung Großshansdorf	15.250	14.400	10.875	14.000
	<b>Sonstige Sielbenutzungsgebühren</b>	<b>1.500</b>	<b>500</b>	<b>1.260</b>	<b>1.720</b>
401300	Gebühren für die Einleitung von Kühlwasser in die RW-Kanalisation	1.500	500	1.260	1.720
	<b>Sammelgruben / Kleinkläranlagen</b>	<b>18.500</b>	<b>19.300</b>	<b>10.938</b>	<b>25.595</b>
	<b>Sammelgruben / Kleinkläranlagen Ahrensburg</b>	<b>10.800</b>	<b>10.100</b>	<b>5.766</b>	<b>12.792</b>
402000	Entsorgung von Sammelgrubeninhalten	9.100	8.400	5.766	10.367
402010	Entsorgung von Kleinkläranlagen	1.700	1.700	0	2.426
	<b>Sammelgruben / Kleinkläranlagen anderer Gemeinden</b>	<b>7.700</b>	<b>9.200</b>	<b>5.172</b>	<b>12.802</b>
402100	Abwasser aus Sammelgruben anderer Gemeinden	6.400	5.500	3.729	5.561
402110	Schlämme aus Kleinkläranlagen anderer Gemeinden	1.300	3.700	1.443	7.242
	<b>Fettabscheider</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>39.032</b>	<b>88.801</b>
403000	Umsatzerlöse Fettabscheiderinhalte	60.000	60.000	39.032	88.801
	<b>Erstattung durch die Stadt Ahrensburg</b>	<b>814.200</b>	<b>906.800</b>	<b>600.200</b>	<b>794.808</b>
404000	Erstattung der Stadt für die Entwässerung öffentlicher Verkehrsflächen	807.700	900.300	600.200	788.328
404200	Erstattung der Stadt für die Einleitung von Brauchwasser	6.500	6.500	0	6.480
	<b>Oberflächenentwässerung (Niederschlagwasser)</b>	<b>937.000</b>	<b>925.000</b>	<b>625.944</b>	<b>921.254</b>
406000	Niederschlagwassergebühren - private Flächen	934.700	922.700	623.614	918.924
406010	Niederschlagwassergebühren - Leistungsverrechnung Bauhof	2.300	2.300	2.330	2.330
	<b>Aktivierete Eigenleistungen</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>7.296</b>	<b>13.551</b>
510000	Eigene Ingenieurleistungen	10.000	10.000	7.296	13.551
	<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>451.400</b>	<b>342.700</b>	<b>70.857</b>	<b>268.355</b>
532100	Erträge aus der Auflösung von (sonst.) Rückstellungen	0	0	2.590	7.402
532999	Erträge aus der Auflösung von Gebührenüberdeckungen	328.400	238.500	0	135.712
533000	Erträge aus KWKG-Zuschlag	80.000	65.000	43.035	65.515
533100	Erträge aus der Einspeisung selbst erzeugten Stroms	10.000	10.000	6.845	12.259
534100	Altmaterialverkäufe	0	0	114	0
534700	Sonstige Erträge	5.000	5.000	2.458	19.926
534730	Erträge aus der Leistungsverrechnung mit dem Bauhof	21.000	20.000	13.472	20.737
534800	Miet- und Pachterträge	7.000	4.200	2.344	6.804
	<b>Materialaufwand</b>	<b>1.477.700</b>	<b>1.441.000</b>	<b>639.679</b>	<b>1.125.412</b>
	<b>Energie- und Wasserbezug</b>	<b>161.000</b>	<b>164.000</b>	<b>92.982</b>	<b>134.928</b>
540000	Stromverbrauch	150.000	150.000	86.938	126.045
540020	Erdgasverbrauch	2.000	5.000	770	1.216
540050	Wasserbezug	9.000	9.000	5.274	7.666
	<b>Hilfs- und Betriebsstoffe</b>	<b>204.000</b>	<b>204.000</b>	<b>127.111</b>	<b>196.086</b>
541100	Treibstoffe	2.500	2.500	1.169	1.866
543000	Schmierstoffe	1.500	1.500	1.367	1.658
543100	Fällungsmittel	200.000	200.000	124.574	192.562
	<b>Material</b>	<b>119.000</b>	<b>123.000</b>	<b>54.205</b>	<b>153.577</b>
545000	Materialbezug -allgemein-	40.000	40.000	16.856	70.037
545100	Dienst- und Schutzkleidung	7.000	6.000	6.208	6.528
545300	Elektromaterial	7.000	7.000	2.918	10.613
545400	Rohr- und Armaturenmateriale	12.000	12.000	3.367	15.444
545450	Kanalmaterial	6.000	6.000	3.286	806
545500	Labormaterial	22.000	22.000	10.939	25.122
545600	Werkstattmaterial	5.000	5.000	4.843	4.893
545700	Pumpenersatzteile	20.000	25.000	5.788	20.134



Kto.	Bezeichnung	Planansatz		Ergebnis	
		2017 €	2016 €	31.8.2016 €	2015 €
	<b>Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>	<b>993.700</b>	<b>950.000</b>	<b>365.381</b>	<b>640.822</b>
	<b>Kläranlage</b>	<b>440.000</b>	<b>355.000</b>	<b>180.089</b>	<b>355.188</b>
547000	Fremdleistungen für Gebäude, Grundstücke und Außenanlagen	50.000	60.000	21.379	42.204
547010	Fremdleistungen für klärtechnische Einrichtungen	150.000	70.000	33.235	88.363
547050	Klarschlamm Entsorgung	240.000	225.000	125.476	224.620
	<b>Kanalnetz</b>	<b>553.700</b>	<b>595.000</b>	<b>185.292</b>	<b>285.634</b>
547100	Fremdleistungen für Schmutzwasserkanäle	130.000	170.000	74.246	129.339
547105	Fremdleistungen für Regenwasserkanäle	110.000	110.000	69.070	108.793
547110	Fremdleistungen für Wasserläufe, Regenrückhalte- und Regenklärbecken	300.000	300.000	34.785	34.683
547120	Fremdleistungen für Pumpwerke	5.000	5.000	1.303	1.607
547130	Fremdleistungen für die Entleerung v. Sammelgruben u. Kleinkläranlagen	8.700	10.000	5.888	11.213
	<b>Personalkosten</b>	<b>1.102.200</b>	<b>1.065.700</b>	<b>711.019</b>	<b>1.020.897</b>
	<b>Gehälter, Dienstbezüge, außerord. Personalaufwand</b>	<b>862.400</b>	<b>834.200</b>	<b>556.133</b>	<b>795.576</b>
550010	Beschäftigtenvergütung	862.400	834.200	556.133	793.135
553200	Außerordentlicher Personalaufwand	0	0	0	2.441
	<b>Soziale Abgaben und Aufwand Altersversorgung</b>	<b>239.800</b>	<b>231.500</b>	<b>154.885</b>	<b>225.321</b>
560010	Gesetzliche Sozialversicherung	165.800	160.800	107.200	154.159
562000	Beiträge zum Gemeindeunfallversicherungsverband	5.500	5.500	4.176	4.158
565010	Zusatzversicherung VBL	66.000	63.700	42.467	62.954
553100	Sonstige Personalnebenkosten, Beihilfen und Unterstützungen	2.500	1.500	1.043	4.049
	<b>Abschreibungen</b>	<b>1.840.200</b>	<b>1.926.500</b>	<b>1.272.640</b>	<b>2.002.120</b>
	<b>Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>58.100</b>	<b>29.200</b>	<b>22.776</b>	<b>27.034</b>
570000	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	58.100	29.200	22.776	27.034
	<b>Abschreibungen auf Sachanlagen</b>	<b>1.782.100</b>	<b>1.897.300</b>	<b>1.249.864</b>	<b>1.975.085</b>
571000	lfd. Abschreibungen auf Grundstücke mit Geschäftsbauten	317.500	325.900	219.346	353.762
571100	lfd. Abschreibungen auf Maschinen und maschinelle Anlagen	284.400	357.100	224.027	386.251
571200	lfd. Abschreibungen auf Abwasserreinigungsanlagen	68.200	111.000	84.692	154.459
571300	lfd. Abschreibungen auf Abwassersammelungsanlagen	1.030.000	1.025.000	669.781	992.454
571400	lfd. Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	82.000	78.300	52.018	88.159
	<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>746.000</b>	<b>437.500</b>	<b>306.444</b>	<b>603.359</b>
	<b>Konzessionsabgaben, Wegebenutzungsentgelte u.ä.</b>	<b>69.000</b>	<b>75.000</b>	<b>50.013</b>	<b>68.617</b>
590000	Abwasserabgabe (Abwasser-, KKA-, RW-, Grundwasserabgabe)	69.000	75.000	50.013	68.617
	<b>Miete, Pachten, Gebühren und Beiträge</b>	<b>34.000</b>	<b>35.000</b>	<b>22.886</b>	<b>30.940</b>
591000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	34.000	35.000	22.886	30.940
	<b>Versicherungen</b>	<b>36.000</b>	<b>35.000</b>	<b>33.813</b>	<b>34.595</b>
592000	Gebäude-, Inventar-, KFZ-, Elektronikversicherung	36.000	35.000	33.813	34.595
	<b>Bürobedarf, Drucksachen, Zeitschriften</b>	<b>6.000</b>	<b>7.000</b>	<b>4.861</b>	<b>6.123</b>
593000	Bürobedarf	3.000	4.500	2.224	2.947
593200	Zeitschriften, Zeitungen, Bücher, Drucksachen	3.000	2.500	2.637	3.177
	<b>Postaufwand, Frachten und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>6.000</b>	<b>4.000</b>	<b>5.962</b>	<b>6.009</b>
594000	Portokosten, Frachten und Rollgelder	6.000	4.000	5.962	6.009
	<b>Werbung und Inserate</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>9.019</b>	<b>9.572</b>
595000	Werbung und Inseration	6.000	6.000	9.019	9.572
	<b>Reiseaufwand, Seminarkosten, Bewirtungen, Geschenke</b>	<b>10.000</b>	<b>11.500</b>	<b>4.954</b>	<b>8.915</b>
553300	Seminare und Lehrgänge	4.500	4.500	1.160	4.092
596000	Bewirtung und Geschenke	3.500	3.000	1.374	3.847
596200	Reisekosten	2.000	4.000	2.420	976
	<b>Andere Dienst- und Fremdleistungen</b>	<b>253.000</b>	<b>235.000</b>	<b>155.642</b>	<b>233.414</b>
597000	Entgelt für Abwassergebühreneinzug, Anlagenbuchhaltung, Beratung	113.000	110.000	72.760	109.181
597100	Dienstleistungen der Stadtverwaltung	30.000	25.000	16.658	29.631
597116	Leistungen des Bauhofs	40.000	40.000	25.730	34.297
597200	Prüfgebühren (Jahresabschluss, Gebührenkalkulation)	25.000	25.000	16.667	23.093
597220	Sonstige Prüfgebühren	15.000	15.000	6.729	13.593
597230	Sonstige Fremdleistungen der Verwaltung	5.000	0	0	4.831
597260	Fremdleistung für Betriebsausstattung / -technik der Verwaltung	25.000	20.000	17.099	18.788



Kto.	Bezeichnung	Planansatz		Ergebnis	
		2017 €	2016 €	31.8.2016 €	2015 €
	<b>Einstellungen in Sonderposten und Abgangverluster</b>	0	0	129	6.235
582400	Verlust a. Abg. V. Abwasserreinigungsanlagen	0	0	0	1.443
584000	Verluste aus Forderungen	0	0	129	4.793
	<b>Sonstige Kosten Verwaltung und allgemein</b>	326.000	29.000	19.167	198.938
599000	Provisionen und Gebühren	500	1.000	329	94
599040	Verbandsbeiträge / Spenden	1.000	1.000	910	934
599100	Telekommunikation	12.000	13.000	7.509	11.624
599110	Müllabfuhr, Gehwegreinigung	14.000	14.000	7.214	14.219
599130	Sonstige Kosten	0	0	3.205	26.548
599188	Zuführung kalkulative Einnahmen (WBZ)	298.500	0	0	0
599199	Zuführung Gebührenüberschüsse	0	0	0	145.519
	<b>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	0	1.000	0	420
621000	Zinserträge aus Guthaben bei Kreditinstituten	0	700	0	277
621050	Zinserträge aus Guthaben - LV Bauhof	0	300	0	143
621100	Stundungszinsen von Kunden	0	0	0	0
	<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	236.500	302.900	201.933	294.943
651100	Zinsaufwand aus Darlehen und Kontokorrent von Kreditinstituten	236.500	302.900	137.485	211.742
651200	Sonstiger Zinsaufwand	0	0	64.448	83.200
	<b>Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit</b>	51.400	51.000	279.378	46.358
	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	0	0	0	0
660000	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
661000	Außerordentlicher Aufwand	0	0	0	0
	<b>Sonstige Steuern</b>	1.400	1.000	704	1.376
680200	Grundsteuer	400	300	329	329
681000	KFZ - Steuer	1.000	700	375	1.047
	<b>Erträge aus Verlustübernahme</b>	0	0	0	0
690000	Verlustübernahme durch die Stadt Ahrensburg	0	0	0	0
	<b>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b>	50.000	50.000	278.674	44.982



Nr.	Einnahmen Bezeichnung	Planansatz		Ergebnis Jahres- rechnung 2015 T€	Erläuterungen
		2017	2016		
		T€	T€		
1	2	3	4	5	6
1	Zuweisungen der Gemeinde	0	0	0	
2	Zuweisungen zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0	
3	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	
4	Rückflüsse aus Darlehen	0	0	0	
5	Veräußerung von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen	0	0	0	
6	Zuschüsse Nutzungsberechtigter				
	- Beiträge (Kanalanschlussbeiträge)	50	15	49	Erschließung Erlenhof
	- unentgeltlich überlassene Entwässerungsanlagen	0	0	90	
	- sonstige Baukostenzuschüsse	170	55	77	
7	Abschreibungen	1.840	1.927	2.002	
8	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	6	
9	Kredite (ohne Tilgung für Zwecke der Umschuldung)	0	0	0	
10	Sonstige Einnahmen (u.a. Inanspruchnahme v. Liquidität)	2.373	683	0	
	<b>Summe</b>	<b>4.433</b>	<b>2.680</b>	<b>2.224</b>	

Nr.	Ausgaben Bezeichnung	Planansatz			Ergebnis der Jahresrechn. 2015	Investitionen u. Investitions- fördermaßnahmen		Erläuterungen
		Ausgaben 2017	Verpflichtungs- ermächtigungen 2017	Ausgaben 2016		Gesamtaus- gabebedarf	bisher bereitgestellt	
		€	€	€		€	€	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Rückzahlung von Eigenkapital	0	0	0	0	0	0	
2	Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfr. Charakter	0	0	0	0	0	0	
3	Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0	0	
4	Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	
5	Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0	0	
	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
6	<b><u>Investitionen für:</u></b>							
	<b><u>Gemeinsame Einrichtungen</u></b>							
	Kleininvestitionen	2.000	0	2.000	1.175	2.000	0	
	Büroeinrichtung	4.000	0	4.000	4.424	4.000	0	
	Hard- und Software	20.000	0	35.000	16.251	20.000	0	
	<b>Summe gemeinsame Anlagen</b>	<b>26.000</b>	<b>0</b>	<b>41.000</b>	<b>21.850</b>	<b>26.000</b>	<b>0</b>	
	<b><u>Kläranlage</u></b>							
	Kleininvestitionen	25.000	0	25.000	25.497	25.000	0	
	Ersatz diverser Pumpen	40.000	0	15.000	18.331	40.000	0	
	Beschaffung von Werkzeugen und Geräten	5.000	0	5.000	2.910	5.000	0	
	Beschaffung von Online-Messgeräten	20.000	0	20.000	19.349	20.000	0	
	Ern. der speicherprogrammierbaren Steuerungen (SPS)	70.000	0	0	0	70.000	0	
			0	0	0	0	0	
			0	0	0	0	0	
			0	0	0	0	0	
			0	0	0	0	0	
				510.000	107.551			weitere Invest. 2016 bzw. 2015
	<b>Summe Kläranlage</b>	<b>160.000</b>	<b>0</b>	<b>575.000</b>	<b>173.638</b>	<b>160.000</b>	<b>0</b>	
	<b><u>Pumpwerke</u></b>							
	Ersatz diverser Pumpen	50.000	0	15.000	9.557	50.000	0	
			0	0	0	0	0	
				55.000	65.093			weitere Invest. 2016 bzw. 2015
	<b>Summe Pumpwerke</b>	<b>50.000</b>	<b>0</b>	<b>70.000</b>	<b>74.650</b>	<b>50.000</b>	<b>0</b>	
	<b><u>Kanalnetz</u></b>							
	Kleininvestitionen	15.000	0	15.000	17.357	15.000	0	
	<b><u>Einzelmaßnahmen RW</u></b>							
	Erneuerung/Sanierung RW-Kanäle im Stadtgebiet	70.000	0	50.000	70.639	70.000	0	
	RW-Kanal Entlastungsstraße An der Strusbek	165.000	0	152.000	0	165.000	152.000	
	Regenklärbecken Entlastungsstraße An der Strusbek	70.000	0	65.000	0	70.000	65.000	
	RW-Kanal Beimoorweg	140.000	0	130.000	0	140.000	130.000	
	RW-Kanal B-Plan Nr. 97	175.000	0	164.000	0	175.000	164.000	
	Regenklärbecken B-Plan Nr. 97	160.000	0	145.000	0	160.000	145.000	
	Umverlegung RW-Kanal Kastanienallee	120.000	0	0	0	120.000	0	
	<b><u>Einzelmaßnahmen SW</u></b>							
	Erneuerung/Sanierung SW-Kanäle im Stadtgebiet	350.000	0	350.000	569.149	350.000	0	
	Planungsk. Druckrohrleitung Pumpwerk Kurt-Fischer-Str.	20.000	0	0	0	20.000	0	
	<b><u>Hausanschlüsse</u></b>							
	Aufbau Kanalkataster SW-Hausanschlüsse, Fortsetzung	80.000	0	70.000	78.663	80.000	0	
	Erneuerung RW-Hausanschlüsse Spechtweg	125.000	0	0	0	125.000	0	
	Herstellung SW-Hausanschluss Kastanienallee	35.000	0	0	0	35.000	0	
	Herstellung/Sanierung diverser RW-Hausanschlüsse	45.000	0	30.000	44.862	45.000	0	
	Herstellung/Sanierung diverser SW-Hausanschlüsse	250.000	0	250.000	195.963	250.000	0	
					89.875			Übernahme aus Erschl. Erenhof
				280.000	148.355			weitere Invest. 2016 bzw. 2015
	<b>Summe Kanalnetz</b>	<b>1.820.000</b>	<b>0</b>	<b>1.701.000</b>	<b>1.214.862</b>	<b>1.820.000</b>	<b>656.000</b>	
	<b>Summe Neuinvestitionen</b>	<b>1.346.000</b>						
	Fortsetzung von aus Vorjahren geplanten Investitionen	710.000						
	<b>Summe Investitionen, gesamt</b>	<b>2.056.000</b>	<b>0</b>	<b>2.387.000</b>	<b>1.485.000</b>	<b>2.056.000</b>	<b>656.000</b>	
7	Tilgung von Krediten (ohne Tilgung zur Umschuldung)	2.377.000		293.000	298.000			
8	Sonstige Ausgaben (u.a. Aufbau von Liquidität)	0		0	441.000			
	<b>Summe</b>	<b>4.433.000</b>	<b>0</b>	<b>2.680.000</b>	<b>2.224.000</b>	<b>2.056.000</b>	<b>656.000</b>	

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Jahres <sup>1)</sup>	Voraussichtlich fällige Ausgaben <sup>2) 3)</sup> - in 1.000 € -			
	2018	2019	2020	2021
	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5
2017	0	0	0	0
<b>Summe</b>	0	0	0	0
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	0	0	0	0

**Erläuterungen:**

- <sup>1)</sup> In Spalte 1 sind das Wirtschaftsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme Ausgaben fällig werden.
- <sup>2)</sup> In Spalte 2 sind das dem Wirtschaftsjahr folgende Jahr, in Spalte 3 bis 5 die sich anschließenden Jahre einzusetzen.
- <sup>3)</sup> Werden Ausgaben aus Verpflichtungsermächtigungen in Jahren fällig, auf die sich der Finanzplan noch nicht erstreckt, so sind weitere Kopfspalten in die Übersicht aufzunehmen und die voraussichtlichen Kreditaufnahmen in diesen Jahren aufzuführen.



Nr.	Bezeichnung	2016	2017	2018	2019	2020
		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7
<b>I. Einnahmen</b>						
1	Zuweisungen der Gemeinde	0	0	0	0	0
2	Zuführungen zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0	0	0
3	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0
4	Rückflüsse aus Darlehen	0	0	0	0	0
5	Veräußerung von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen	0	0	0	0	0
6	Zuschüsse Nutzungsberechtigter					
	- Ertragszuschüsse (Beiträge)	15	50	15	15	15
	- unentgeltlich überlassene Entwässerungsanlagen	0	0	4.772	0	0
	- sonstige Bauzuschüsse	55	170	25	25	25
7	Abschreibungen	1.927	1.840	1.917	1.976	1.946
8	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0
9	Kredite (ohne Tilgung für Zwecke der Umschuldung)	0	0	0	0	0
10	Sonstige Einnahmen (u.a. Abbau von Liquidität)	683	2.373	0	0	0
	<b>Summe</b>	<b>2.680</b>	<b>4.433</b>	<b>6.729</b>	<b>2.016</b>	<b>1.986</b>
<b>II. Ausgaben</b>						
1	Rückzahlung von Eigenkapital	0	0	0	0	0
2	Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0	0	0
3	Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0
4	Auflösungen von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0
5	Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0
6	Investitionen für					
	- Gemeinsame Einrichtungen Stadtentwässerung	41	26	30	30	30
	- Kläranlage	575	160	350	350	350
	- Pumpwerke	70	50	30	30	30
	- Kanalnetz und Grundstücksanschlüsse	1.701	1.820	6.022	1.250	1.250
7	Tilgung von Krediten (ohne Tilgung zum Zwecke der Umschuldung)	293	2.377	242	256	271
8	Sonstige Ausgaben (u.a. Aufbau von Liquidität)	0	0	55	100	55
	<b>Summe</b>	<b>2.680</b>	<b>4.433</b>	<b>6.729</b>	<b>2.016</b>	<b>1.986</b>



Nr.	Bezeichnung	2016	2017	2018	2019	2020
		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7
<b>I. Einnahmen</b>						
1	Zuweisungen der Gemeinde	0	0	0	0	0
	- zur Eigenkapitalaufstockung	0	0	0	0	0
	- zum Verlustausgleich	0	0	0	0	0
2	Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0
3	Baukostenzuschuss der Gemeinde	0	0	0	0	0
<b>II. Ausgaben</b>						
1	Ablieferungen an die Gemeinde	75	80	80	80	80
	- von Gewinnen	50	50	50	50	50
	- von Konzessionsabgaben	0	0	0	0	0
	- von Verwaltungskostenbeiträgen	25	30	30	30	30
	- bei Eigenkapitalentnahmen	0	0	0	0	0
2	Tilgung von Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0



	Jahr der Aufnahme	Ursprungsdarlehen	Stand 31.12.2016	Zugänge 2017	Zinsen 2017	Tilgung 2017	Stand 31.12.2017
		€	€	€	€	€	€
<b>1. Bestehende Kredite</b>							
- Sparkasse Holstein Zinsswap 3,77% (fest bis 30.06.2017), Tilgung 2%	1997	3.207.594,73	2.149.029,10	-	50.754,42	2.149.029,10	0,00
- DG Hyp Zinsen 5,79% (fest bis 31.07.2027), Tilgung 1,5%	1999	2.556.459,41	1.458.954,82	-	82.239,72	104.126,16	1.354.828,66
- DG Hyp Zinsen 5,91% (fest bis 30.09.2027), Tilgung 1,5%	2000	3.067.751,29	1.796.490,47	-	103.461,12	123.859,24	1.672.631,23
<b>Zwischensumme</b>		<b>8.831.805,43</b>	<b>5.404.474,39</b>	<b>0,00</b>	<b>236.455,26</b>	<b>2.377.014,50</b>	<b>3.027.459,89</b>
<b>2. Kreditaufnahme lt. Planung</b>							
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Zwischensumme</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>SUMME Zinsen, Tilgungen und Stände</b>		<b>8.831.805,43</b>	<b>5.404.474,39</b>	<b>0,00</b>	<b>236.455,26</b>	<b>2.377.014,50</b>	<b>3.027.459,89</b>



Stellenplan-Nr.	Bezeichnung der Stelle	im Vorjahr	Entgeltgruppe am 30.06. des VJ	im lfd. Wirtschaftsjahr	Bemerkungen	
1	Werkleiter/in	15	15	15	ein Drittel Bauhof zur Hälfte Bauhof	
2	Sachgebietsleiter/in Rechnungswesen	11	11	11		
3	Sachgebietsleiter/in Abwasserreinigung	10	10	10	TZ 19,5 h / Wo	
4	Meister/in Abwasserreinigung	9	9	9		
5	Kfm. Beschäftigte/r	8	8	8		
6	Kfm. Beschäftigte/r	8	8	8		
7	Kfm. Beschäftigte/r	8	8	8		
8	Techn. Beschäftigte/r, GIS	8	8	8		
9	Techn. Beschäftigte/r, Labor	8	8	8		
10	Sachgebietsleiter/in Abwassersammlung	11	11	11		
11	Techn. Beschäftigte/-r, Grundstücksentwässerung	8	8	8		
12	Techn. Beschäftigte/r, Abwassersammlung	7	7	7		
13	Techn. Beschäftigte/r, Abwassersammlung	7	7	7		
14	Techn. Beschäftigte/r, Abwasserreinigung	7	7	7		
15	Techn. Beschäftigte/r, Abwasserreinigung	7	7	7		
16	Techn. Beschäftigte/r, Abwasserreinigung	7	7	7		
17	Techn. Beschäftigte/r, Abwasserreinigung	7	7	7		
18	Techn. Beschäftigte/r, Elektriker/-in	9	9	9		
19	Techn. Beschäftigte/r, Abwasserreinigung	7	7	7		
<b>Nachrichtlich:</b>						
(jeweils zum 01.08. im lfd. Wirtschaftsjahr)						
	Azubi Fachkraft für Abwassertechnik, 1. Lj.	Ausbild. Verg.	Ausbild. Verg.	Ausbild. Verg.		
	Azubi Fachkraft für Abwassertechnik, 1/2. Lj.	Ausbild. Verg.	Ausbild. Verg.	Ausbild. Verg.		
	Azubi Fachkraft für Abwassertechnik, 3. Lj.	Ausbild. Verg.	Ausbild. Verg.	Ausbild. Verg.		